

RF 7- Fließspachtel



- Selbstverlaufende, selbstnivellierende und flexibel eingestellte, zementäre Fließspachtelmasse für Schichtdicken von 2 – 100 mm im Verbund
- Schnell erhärtend, nach ca. 3 Stunden mit Keramik belegbar
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Für Stuhlrollen geeignet
- Beste Verlaufseigenschaften durch Superplasticizer
- Für den Innenbereich

Anwendungsgebiete Zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. keramischen Fliesen und Platten, Naturwerksteinbelägen, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC. In Feucht- und Nassräumen ist Racofix® RF 7-Fließspachtel mit Racofix® Flüssig-Abdichtung oder Racofix® Flex-Dichtschlämme abzudichten.

Geeignete Untergründe Zementestriche (mind. 28 Tage alt); alte Fliesenbeläge; alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); Trocken- und Magnesiaestriche; Holzuntergründe (in Verbindung mit Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus)

Mischungsverhältnis 5,5 – 6,0 l Wasser : 25 kg Pulver

Verarbeitungszeit 30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begebar Nach ca. 3 Stunden

Belegereif Nach 3 Stunden mit Keramik; nach 24 h mit Naturstein; der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 2 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Sehr dichte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, Parkett etc. können – in Abhängigkeit von der Dicke der Spachtelschicht – frühestens verklebt werden nach:

- 2 – 5 mm Schichtdicke: nach 1 Tag
- 5 – 10 mm Schichtdicke: nach 2 – 3 Tagen
- 10 – 25 mm Schichtdicke: nach 3 – 14 Tagen
- 25 – 40 mm Schichtdicke: nach 14 – 21 Tagen

Der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von $\leq 1,8$ CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen.

Boden · innen

Verbrauch	Ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke
Stuhlrolleneignung	Geeignet (Rollen nach EN 12529) ab mind. 2 mm Schichtdicke
Lieferform	25 kg Sack Artikel-Nr. 21202
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Rissharz zu verschließen.
Grundierung	Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Calciumsulfatestriche ; Trockenestriche; Zementestriche; Beton. Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe (in Verbindung mit Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus); nicht saugender Beton; Untergründe beaufschlagt mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.
Verarbeitung	5,5 – 6,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® RF 7-Fließspachtel klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle gleichmäßig verteilen. Die notwendige Schichtstärke ist möglichst in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit der Unterschicht aufzuspachteln. Die frische Spachtelmasse ist bis zur vollständigen Erhärtung vor hohen Raumtemperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Keramische Fliesen und Platten können nach ca. 3 Stunden auf die begehbare Spachtelschicht Racofix® RF 7-Fließspachtel aufgebracht werden.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Werkzeuge	Rührquirl, Glättkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.
Prüfzeugnis	EMICODE gem. GEV: EC1 ^{PLUS} R sehr emissionsarm ^{PLUS}

Boden · innen

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1488	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.racofix.com
11 CPR-DE3/2120.1.deu EN 13 813:2002 CT-C35-F7 Racofix® RF 7 Fließspachtel Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse A2 _s -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C35
Biegezugfestigkeit	F7
Verschleißwiderstand	NPD
Schallsolisierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Boden · innen

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181